

## Startschuss für Deutschlands größte BürgerInnenversammlung

### **Die Organisationen Fridays forFuture, Scientists forFuture, Entrepreneurs forFuture und das Startup einhorn planen eine BürgerInnenversammlung im Olympiastadion – das Großevent wird mit einer am 21. November 2019 beginnenden Crowdfunding-Kampagne finanziert**

Am 21. November 2019 startet das Crowdfunding, mit dem die Organisationen Fridays forFuture, Scientists forFuture, Entrepreneurs forFuture sowie das Startup einhorn Deutschlands größte BürgerInnenversammlung im Juni 2020 auf die Beine stellen wollen. Mit bis zu 90.000 TeilnehmerInnen wollen die Initiatoren während dieses Groß-Events daran anknüpfen, was Fridays forFuture und die Scientists forFuture losgetreten haben: Sie wollen die Probleme unserer Zeit zusammen mit den TeilnehmerInnen des Events in die Hand nehmen und Lösungen in die Welt tragen.

Berlin, 11. November 2019

Dass es allerhöchste Zeit für ein solches Event ist, das ist unbestritten. Wir haben genug gelesen und gehört, woran unsere Zeit und unsere Welt krankt. Wir brauchen keinen neuen Klimabericht, keine Wahlkampfplattitüden über Gleichberechtigung, Rassismus, Plastikmüll, Kinderarmut, Rentenlücken oder Flucht und Vertreibung. Wir sind erschrocken über die aktuellen politischen Geschehnisse und wissen doch spätestens seit Trump und Brexit bereits sehr deutlich um den Rechtsruck weltweit.

Und doch: *„Aus all diesen Fakten ist kein Handeln entsprungen, die auf der Höhe der drohenden Zukunft wäre.“ (Roger Willemsen, Wer wir waren)*

Mit der BürgerInnenversammlung im Olympiastadion wollen wir ins Handeln kommen. Es ist unser Beitrag, uns nicht einverstanden zu erklären mit dem Versäumnis von Wirtschaft und Politik adäquat auf die Zeichen der Zeit zu reagieren und sich stattdessen in schlechten Kompromissen einzurichten. Es ist ja so: Es gibt Lösungen. Sie werden z.B. von fast 27.000 WissenschaftlerInnen (Scientists forFuture) gefordert – bislang allerdings ohne große Wirkung und Aufmerksamkeit. Das wollen wir mit dem Event ändern. Wir wollen die bereits bestehenden Lösungen in den Mainstream tragen und sie auf dem Event mit Live-Petitionen gen Bundestag lostreten. Wir wollen nicht weiter zusehen. Wir wollen handeln!

---

Für Rückfragen zum Event oder der Crowdfunding-Kampagne steht als Ansprechpartner Markus Wörner jederzeit bereit:

[markus@einhorn.my](mailto:markus@einhorn.my)

+49 30 69004669